

Die schönsten Ideen für drinnen und draußen

Wohnen & Garten



März 2014

www.wohnen-und-garten.de

Deutschland 3,80 € • Österreich 4,30 € • Schweiz 4,30 € • Benelux 4,30 € • Italien 5,10 € • Slowenien 5,10 € • Kroatien 5,10 € • Slowakei 5,10 € • Finnland 5,10 €

Eisenmöbel

Großer Auftritt für
charmante Solisten

Unterwegs im Oldtimer

Spritztour in
den Frühling

Blütenzauber Farbtupfer für die Terrasse

Joghurt Leichte Rezepte für Genießer



Frisch vom Land
Fröhliche Voroster-Deko

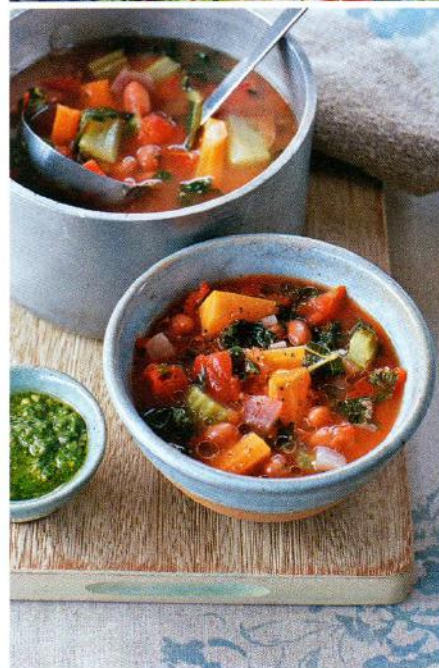


Frühstück
mit Freunden

Blühende Zeiten
im Märzgarten



Pisa



Spezialitäten

Die toskanische Küche ist bodenständig und angenehm unaufgeregt. Frische und Qualität der Grundprodukte stehen im Vordergrund und sorgen für schnörkellos Geschmackserlebnisse. Auf den Speisekarte stehen deftige Eintöpfe, Fleisch- und Pastagerichte. Als kleine Happen locken Bruschetta sowie eine reichhaltige Auswahl an Schinken und Wurst (unten: Leiner Tischwäsche „Pure“ von Leitner über Artedona).

Eine Kelle voll Ribollita sollte man probiert haben. Der Gemüseeintopf weckt die Lebensgeister aus dem Winterschlaf und macht Lust auf die warmen Monate

Malerische Ortschaften liegen verstreut in der hügeligen Landschaft rund um Pisa. Einige sind ebenfalls geschichtsträchtig. Das Dorf Lari (unten) geht zurück auf die Etrusker

Wer seine Schritte auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade lenkt, wird überrascht sein, wie ruhig Pisa plötzlich erscheint. Jenseits des Campanile hat sich die Stadt eine Art mädchenhafte Unschuld bewahrt, die noch nie mit Busladungen voll Shorts tragender und tennisbesockter Zeitgenossen in Berührung gekommen zu sein scheint. Zauberhafte Kirchen, Palazzi und verträumte Gassen warten nur darauf, erkundet zu werden. Eine Wohltat für müde geschaute Augen ist eine Pause im botanischen Garten – übrigens der älteste der Welt. Superlative gehören einfach zu dieser Stadt.

Wenn die Füße von all dem langsam träge werden und der Hunger sich meldet, sollte man nicht eines der überfüllten Spaghetti-bolognese-Restaurants des Domplatzes aufsuchen, sondern warten, bis die Einheimischen aus den Büros kommen.



ERDVERBUNDENE SINNENFREUDEN

Der Schatz, der aus der Tiefe kommt

Die Region rund um Pisa ist bekannt für ihre guten Trüffel, mit denen vor allem Pasta verfeinert wird (Trüffel-Butter und -Öl aus Italien von Viani über Torquato)



Farbenrausch

Mariano Fortuny
kreierte in der Re-
naissance prachtvolle
handbedruckte
Stoffe. Von seinem
Werk wurde das mit
24-karätigem Gold
verzierte Tellerset
inspiriert („Fortu-
ny“ von L'Objet über
Artedona)



Leuchtendes Karmesinrot

verleiht besticktem
Damast und dem ge-
musterten Samt im
Stil des 16. Jahrhun-
derts ein drama-
tisches Moment
(„Elettra“ & „Dra-
go“: Fadini Borghi
über Pierre Frey)



Buch-Tipp

„Wen hier nicht ein Gefühl von Ehrfurcht und heiligem Schauer überfällt, der ist vergebens nach Italien gekommen; er wird keinen zweiten Ort finden, wo ein Stück des alten Italien sich so großartig rein und edel erhalten hat“, schrieb Hermann Hesse über seinen Besuch in Pisa. „Reise in die Toskana“ vereint viele kleine Lese-
stücke verschiedener Autoren über die schönsten Flecken der Region und passt wunderbar in die Handtasche (Unionsverlag).

